

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Erdkunde/Geographie

Sonstige Mitarbeit Sekundarstufe I und II

Die Bewertung der sonstigen Mitarbeit wird sowohl in der Sek. I als auch in der Sek. II mit Hilfe des unten stehenden Rasters vorgenommen. Dabei ist eine ansteigende Progression und Komplexität in der Behandlung der Inhaltsfelder im Sinne eines spiralcurricularen Aufbaus zu berücksichtigen. Das Bewertungsraster orientiert sich am Kernlehrplan Erdkunde für Sekundarstufe I und an dem aktuellen Lehrplan Erdkunde für die Sekundarstufe II.

Kriteriales Bewertungsraster für die sonstigen Mitarbeit im Fach Erdkunde

		Niveau			
		3	2	1	0
Quantitative Dimension	Kontinuität in der Mitarbeit	Stetige Beteiligung	Häufige Beteiligung	Punktuelle bzw. situative Beteiligung	Keine Beteiligung; auch nicht nach Aufforderung
Qualitative Dimension	Sprachliche Gestaltung der Beiträge	Differenzierte Darstellung; Verwendung von Fachsprache	Meist differenzierte Darstellung; gelegentlich mit Fachsprache	Meist einfache Darstellung; selten unter Verwendung von Fachsprache	Sehr einfache Darstellung; Verzicht auf Fachsprache
	Sachkompetenz	Differenziertes Fachwissen	Gutes Fachwissen	Lückenhaftes Fachwissen	Sehr geringes oder fehlendes Fachwissen
	Urteilskompetenz	Große Bereitschaft und Fähigkeit räumliche Strukturen und Prozesse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gestaltung der Lebenswirklichkeit differenziert zu beurteilen	Angemessene Bereitschaft und Fähigkeit räumliche Strukturen und Prozesse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gestaltung der Lebenswirklichkeit zu beurteilen	Wenig Bereitschaft und geringe Fähigkeit räumliche Strukturen und Prozesse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gestaltung der Lebenswirklichkeit zu beurteilen	Keine Bereitschaft bzw. fehlende Fähigkeit räumliche Strukturen und Prozesse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gestaltung der Lebenswirklichkeit zu beurteilen
	Methoden- und Handlungskompetenz	Differenzierte Erschließung fachspezifischer Arbeitsmaterialien und Übertragung auf raumbezogene Prozesse	Angemessener Umgang mit fachspezifischen Arbeitsmaterialien und Übertragung auf raumbezogene Prozesse	Oberflächlicher Umgang mit fachspezifischen Arbeitsmaterialien und nur unzureichende Übertragung auf raumbezogene Prozesse	Kein Zugang zu fachspezifischen Arbeitsmaterialien

Die quantitative Dimension ist bei der Bewertung der qualitativen Aspekte in angemessener Form zu berücksichtigen!

Klausuren Sekundarstufe II

Die Klausuren im Fach Erdkunde in der Oberstufe orientieren sich ab der ersten Klausur in der Einführungsphase an dem Aufbau und der Bewertung, wie sie in den Zentralabitursklausuren durchgeführt wird.

Die Mitglieder der Fachschaft Erdkunde erstellen die Aufgaben für Klausuren in den drei Anforderungsbereichen und nehmen die Bewertung anhand eines punktgestützten Rasters (Erwartungshorizont) vor.